



KONTAKT

FARNE VESTI — PFARRNACHRICHTEN

Junij | Juni 2020

ST. JAKOB|ŠENTJAKOB – PETSCHNITZEN|PEČNICA – ST. NIKLAS|ŠMIKLAVŽ

Glück oder Pech – wer weiß! Sreča ali smola – kdo ve!

Einem armen chinesischen Bauern ist eine Herde wilder Pferde zugehört. Alle im Dorf sagten: „Welch ein Glück hat er gehabt!“ Beim Zureiten warf ihn ein Pferd ab und verletzte ihn schwer, sodass er humpelte. „Welch ein Pech!“, sagten die Leute. Ein Krieg brach aus. Alle Männer wurden eingezogen, nur er nicht. „Welch ein Glück!“, sagten wieder die Leute. Und er: „Glück oder Pech – wer weiß!“

Diese Geschichte habe ich irgendwo gelesen und sie scheint mir auch für unsere jetzige Situation hilfreich. Ist es Glück oder Pech, was passiert ist? Wir wissen es nicht. Jede Katastrophe hat auch eine zweite Seite. Es könnte ja sein, dass uns die Pandemie zum Nachdenken gebracht hat über unseren Lebensstil, darüber, wie wir miteinander umgehen und was für unser Leben wesentlich ist. Dann wäre es Glück. Pech wäre es, wenn alles so weiterginge, wie bisher. Auf jeden Fall sind wir in unserer Umtriebigkeit eingebremst worden. Ich hoffe, dass Familien gelernt haben, miteinander zu feiern und so Gott in ihre Häuser geholt haben. Aber die Sehnsucht, in größerer Gemeinschaft zusammenzukommen, ist geblieben. Gott sei Dank ist es wieder möglich.



In St. Jakob haben sich die Gläubigen schon am Beginn der Fastenzeit auf ein inneres Wachstum eingestellt – mit einer Prozession zum Altar, wo sie ihre Wünsche als Samenkörner in die Erde gelegt haben. Die sind trotz der Pandemie weitergewachsen. Ein schönes Bild für das, was sich in uns abspielt oder abspielen kann.

Einiges müssen wir jetzt nachholen. Vor allem die Erstkommunionkinder und Firmlinge warten schon schwer auf ihr Fest. Wir haben beschlossen, die Erstkommunionen noch vor den Ferien zu feiern und die Firmungen, die heuer in den jeweiligen Pfarren stattfinden, auf den Herbst zu verlegen (siehe Gottesdienstplan!). Dafür mussten die Prozessio-



nen in Schlatten und St. Peter „geopfert“ werden, die in der üblichen Form heuer sowieso nicht möglich wären. Statt der Prozessionen wird es aber überall festliche Gottesdienste geben. Wie geht es generell weiter? Die Anordnungen ändern sich fast täglich. Deshalb appellieren wir an das Verantwortungsbewusstsein und die Vernunft jedes einzelnen, den nötigen Abstand zu wahren und sich und andere nicht in Gefahr zu bringen. Und vergessen wir nicht weiterhin füreinander zu beten und die Nöte der Menschen wahrzunehmen.

Težke čase imamo za seboj, ki jih gotovo še nihče v tej meri ni doživel. Najtežje je bilo gotovo za starejše ljudi, da niso smeli objeti svojih najdražjih. Večina omejitev je za nami, vsaj upamo, da bo tako ostalo. Sedaj se smemo zopet srečati in predvsem tudi zopet praznovati sveto mašo, ki so jo mnogi zelo pogrešali. Tudi prva obhajila in birme bomo poskušali v tej meri, ki nam je dovoljena, lepo praznovati.

Sedaj leži na nas, da odgovorno ravnamo. V cerkvi naj poskušamo držati potrebno razdaljo, v vsakdanu pa se držimo uredb, o katerih zvemo po medijih. Na vsak način pa naj se veselimo in smo hvaležni, da smo najhujši čas dobro preživeli. Hvaležni naj bomo tudi, da pri nas ni ne vojne, ne pregona in ne kakih naravnih katastrof. Imamo svoje hiše, ljudi, ki so nam blizu in upam tudi dovolj pomočnikov, če bi bila sila. Farna skupnost naj bo kot mreža, ki ujame tiste, ki imajo težko.

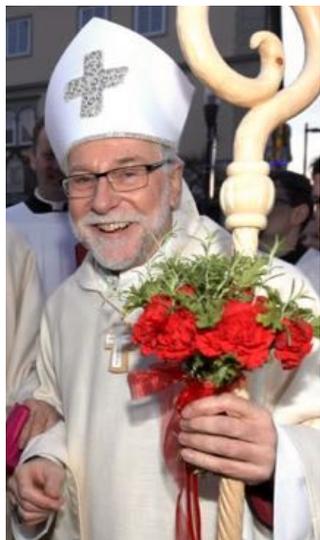
Molimo drug za drugega in pomagajmo si, če je pomoč potrebna.

Jurij Buch

Škof I Bischof dr. Jože / Josef Marketz

Veliko je bilo veselje v naši škofiji in tudi v naših treh farah, ko je na svečnico, 2. februarja, v celovški stolnici bil posvečen v škofa bivši šentjakovski provizor Jože Marketz. S tem so se mnogim uresničile želje po škofu, ki je ljudem blizu, po človeku, ki pozna tudi stisko ljudi in ima odprt in vesel značaj. Njemu in naši škofiji želimo, da bi njegovo delovanje bilo vsem v blagoslov!

Groß war die Freude in unserer Diözese, als am 2. Februar unser neuer Bischof im Dom zu Klagenfurt geweiht wurde. Damit wurden die Hoffnungen vieler erfüllt, die sich einen einheimischen, offenen, herzlichen und fröhlichen Hirten wünschten. Möge er zum Segen für unsere Diözese und alle Menschen in unserem Land werden!



Jurij Buch 70

Z veliko množico povabljenih, s sv. mašo in družabno „fešto“ je ob Veliki noči hotel praznovati svoj lep življenjski jubilej, pa mu je korona-križa prekržala načrte. Tako bo najbrž prihodnje leto – kot sam pravi – praznoval „1. obletnico“. Vsekakor našemu daleč naokoli cenjenemu in priljubljenemu župniku in dekanu dekanije Rožek želimo vse najboljše, obilo zdravja, energije in božjega blagoslova. Bog Te živi!

Ein sehr schönes persönliches Jubiläum feierte unser Pfarrer und Dechant des Dekanates Rosseg in den ersten Apriltagen. Leider erlaubte es ihm die Corona-Krise nicht, das Jubiläum auch gebührend zu feiern – aber das wird nachgeholt. Jedenfalls danken wir ihm für sein Da- und Mit-sein und wünschen ihm alles Gute, weiterhin eine starke Gesundheit, viel Energie und Lebensfreude, persönliches Glück und Anerkennung sowie vor allem Gottes Segen!



Klothilde Spitzer 70 Gerhild Warum

Zwei eher stille, aber sehr treue und fleißige „Seelen“ der Pfarre St. Niklas feierten in diesen Tagen das gleiche Jubiläum wie „ihr“ Pfarrer. Bei dieser Gelegenheit danken wir ihnen für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohl der Pfarrgemeinde und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit, Kraft, Glück und Lebensfreude. Über ihrem Leben und Tun sei aber allezeit der Segen Gottes, der sie weiterhin begleiten soll!





1 let Društva orgelske glasbe Šentjakob v Rožu

0 Jahre Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental

15. novembra 2009 so bile naše nove cerkvene orgle blagoslovljene, kar smo ja lani dostojno praznovali. S tem je bil projekt zaključen in delovanje tedanjega orgelskega komiteja je bilo pravzaprav končano. Stavilo se je vprašanje, kdo naj bi v bodočnosti skrbel za orgle. Za nego in vzdrževanje našega dragocenega instrumenta se je zato 14.7.2010 ustanovilo društvo z imenom »Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental – Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu«, ki je obenem tudi prevzelo organizacijo orgelskih koncertov.

Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu torej letos praznuje desetletnico obstoja. S ponosom lahko gleda na to dobo, v kateri je društvo priredilo 26 koncertov in s tem skušalo približati orgelsko glasbo našemu prebivalstvu. Lepo število tujih organistk in organistov je gostovalo v farni cerkvi, poleg teh pa tudi pevke in pevci ter glasbeniki na drugih instrumentih. Posebno vrednost pa so imeli koncerti sledečih domačih glasbenikov: Saša in Marko Kassl, Damjan Oitzl, Miriam Pogelschek, Gerd Kenda, Andrej Feinig in Melanie Zöttl (roj. Kullnig). Vsi orgelski koncerti so gotovo obogatili kulturno življenje v naši občini. Društvo orgelske glasbe Šentjakob se bo potrudilo, da bodo orgle tudi v bočnosti zadonele v veselje ljubiteljev orgelske glasbe.

Mit der Orgelweihe am 15. November 2009 war die Tätigkeit des damaligen Orgelkomitees beendet und es hat sich die Frage gestellt, wer für die Pflege und Erhaltung der Orgel in Zukunft sorgen sollte. Daher wurde die Bildung eines Vereins angeregt, der auch die Nutzung der Orgel außerhalb der kirchlichen Belange durch die Organisation von Orgelkonzerten bewerkstelligen sollte. So kam es zur Gründung des Vereins „Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental – Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu«. Es wurde unter anderem auch festgelegt, dass alle Tätigkeiten in enger Zusammenarbeit mit der Pfarre erfolgen müssen.

In diesen zehn Jahren wurden 26 Konzerte veranstaltet, die bei den Besuchern großen Anklang gefunden haben. Es ist auch Tradition geworden, dass die Besucher im Anschluss des Konzertes zu einer Agape eingeladen werden. Dies wäre ohne die Mithilfe von Vereinsmitgliedern nicht möglich gewesen, denen an dieser Stelle herzlich gedankt werden soll.

Man kann ohne Übertreibung festhalten, dass die bisherigen Orgelkonzerte zu einer Bereicherung des kulturellen Lebens in der Marktgemeinde St. Jakob beigetragen haben. Sie sind aus dem kulturellen Leben nicht mehr wegzudenken.

Trotz aller Einschränkungen und Schwierigkeiten will der Orgelmusikverein dieses Jubiläum am **11. Juli 2020** mit einem Konzert der kroatischen Organistin **Tea Kulaš** begehen. Am **14. August 2020** dürfen wir wieder **Matthijs und Nelline Breukhoven** und am **5. September 2020 Wolfgang Capek** begrüßen. Alle Konzerte werden um **20.30 Uhr** unter den jeweiligen geltenden Bedingungen beginnen. Zu jedem Konzert ergehen gesonderte Einladungen.

Der Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental hat eine Dokumentation über die Anschaffung der Orgel unter dem Titel »Ustvarjeneo z lastnimi sredstvi... Aus eigenen Mitteln beschaffet...« aufgelegt, die in begrenzter Anzahl in der Pfarrkanzlei zum Selbstkostenpreis erhältlich ist.

GOTTESDIENSTE – BOGOSLUŽJA

Die **aktuelle Gottesdienstordnung** (mit den Gottesdiensten unter der Woche) ist bei den Kirchen angeschlagen und kann auch auf der jeweiligen Pfarrhomepage abgefragt werden. Die folgenden Termine können sich unter Umständen auch noch ändern.

Aktualno oznanilo (z bogoslužji med tednom) lahko najdete pri cerkvah ali na spletni strani fare. Spodnji termini se namreč lahko tudi še spremenijo.

Monat mesec		Samstag sobota		Sonntag nedelja
Juni 2020	13.6.	19.00 St. Niklas Šmiklavž	14.6.	7.30 Kloster samostan 9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 Unterferlach Sp. Borovlje
EK = Erstkommunion prvo obhajilo	20.6.	19.00 Petschnitzen Pečnica	21.6.	7.30 Kloster samostan 9.00 Schlatten Svatne 10.15 St. Niklas Šmiklavž (EK)
	27.6.	11.00 Rosenbach Področca (EK) 19.00 St. Niklas Šmiklavž	28.6.	9.00 Petschnitzen Pečnica (EK) 10.00 St. Peter Šentpeter 10.15 Petschnitzen Pečnica (EK)
Juli 2020	4.7.	19.00 Unterferlach Sp. Borovlje	5.7.	7.30 Kloster samostan 9.00 St. Niklas Šmiklavž 10.15 St. Jakob Šentjakob (EK)
	11.7.	18.00 Egg Brdo	12.7.	7.30 Kloster samostan 9.00 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob
	18.7.	19.00 Petschnitzen Pečnica	19.7.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 St. Niklas Šmiklavž
W = Wort-Gottes-Feier besedno bogoslužje	25.7.	18.00 Egg Brdo (K)	26.7.	7.30 Kloster samostan 9.00 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob (W)
August 2020	1.8.	18.00 Egg Brdo 19.00 Petschnitzen Pečnica	2.8.	7.30 Kloster samostan 9.00 St. Niklas Šmiklavž 10.15 St. Johann Šentjanž (K)
K = Kirchtag žegnanje	8.8.	19.00 St. Niklas Šmiklavž	9.8.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 Unterferlach Sp. Borovlje (K)
	15.8.	10.15 St. Niklas Šmiklavž	16.8.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 Oberferlach Zg. Borovlje (K)
	22.8.	18.00 Egg Brdo 19.00 Petschnitzen Pečnica	23.8.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 St. Niklas Šmiklavž
	29.8.	19.00 St. Niklas Šmiklavž	30.8.	7.30 Kloster samostan 9.00 Unterferlach Sp. Borovlje 10.15 St. Jakob Šentjakob
September 2020	5.9.	19.00 Unterferlach Sp. Borovlje	6.9.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 St. Niklas Šmiklavž (K)
	12.9.	19.00 St. Niklas Šmiklavž	13.9.	7.30 Kloster samostan 9.00 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob
F = Firmung birma	19.9.	10.15 St. Niklas Šmiklavž (F) 19.00 Petschnitzen Pečnica	20.9.	10.15 St. Jakob Šentjakob
	26.9.	19.00 St. Niklas Šmiklavž	27.9.	7.30 Kloster samostan 9.00 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob (F)

„Einer für alle, alle für einen“ –

unter diesem Motto fand im heurigen Jahr die **Tombola**, die die SchülerInnen des 3. Jahrganges der HLW St. Peter als Hilfe für ihre Altersgenossen in Bulgarien organisierten, statt. Seit sechs Jahren bemühen sie sich, das Internat der Tourismusschule in Aprilzi in Bulgarien menschenwürdiger zu renovieren und ein Wohnen der Schüler dort überhaupt möglich zu machen. Die Tombola verlief unter großer Beteiligung nicht nur der Schüler sondern auch der Rosentaler Bevölkerung aber auch der Eltern aus Slowenien und Kroatien. Ein besonderer Gast war der Bürgermeister von Aprilzi, Dipl.-Ing. Tihomir Kuskenski. Er war überwältigt von allem, was er bei dieser Tombola erleben durfte: Aktivität, Eifer, Wohlwollen, Fürsorge, soziales Denken, Menschlichkeit, Freigiebigkeit. Aus dem Erlös der Tombola (heuer waren es € 11.000,-) wird neben der Renovierung auch der Austausch der Schülergruppen finanziert, was sowohl für die österreichischen als auch für die bulgarischen Schüler sehr lehrreich und erfahrungsreich ist. Die Renovierungsarbeiten im Internat werden Anfang Juli beginnen. Großer Dank an die SchülerInnen, LehrerInnen und die Schulschwester, aber auch an alle Firmen und die gesamte Bevölkerung, die sich an der Tombola beteiligt haben!



Ein besonderer Gast war der Bürgermeister von Aprilzi, Dipl.-Ing. Tihomir Kuskenski. Er war überwältigt von allem, was er bei dieser Tombola erleben durfte: Aktivität, Eifer, Wohlwollen, Fürsorge, soziales Denken, Menschlichkeit, Freigiebigkeit. Aus dem Erlös der Tombola (heuer waren es € 11.000,-) wird neben der Renovierung auch der Austausch der Schülergruppen finanziert, was sowohl für die österreichischen als auch für die bulgarischen Schüler sehr lehrreich und erfahrungsreich ist. Die Renovierungsarbeiten im Internat werden Anfang Juli beginnen. Großer Dank an die SchülerInnen, LehrerInnen und die Schulschwester, aber auch an alle Firmen und die gesamte Bevölkerung, die sich an der Tombola beteiligt haben!

Letošnja dobrodelna tombola Višje šole v Šentpetru začetek marca je spet po- in dokazala socialno odgovornost in dobrodelno voljo vseh, ki so k uspehu te akcije prispevali. Vsem velja prisrčen „Bog lonaj“!

Krassimira Dimova

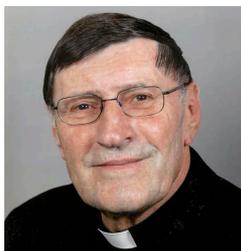
V TRAJEN SPOMIN † ZUM GEDENKEN



Jože Ropitz
† 10.2.2020



Franc Rehsmann
† 27.4.2020



p. Tonček Zajc
† 8.5.2020



Marko Jernej
† 17.5.2020



Ludmilla Warum
† 21.5.2020



Anton Dobernigg
† 2.6.2020



Nova farna tajnica Neue Pfarrsekretärin

Naša dolgoletna „dobra duša“ farne pisarne, Majda Notsch, se je po 29 letih zveste in vestne službe poslovila v zasluženi pokoj. S 1.6. jo je nasledila njena hčerka Katja, ki se je ob maminem vodstvu že dobro vdelala v raznolike naloge farne pisarne. Majdi se prisrčno zahvalimo za dobro opravljeno delo, Katji pa želimo mnogo moči in vztrajnosti za novo službo!

Unsere langjährige Pfarrsekretärin Majda Notsch hat sich in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Mit 1.6. ist ihr ihre Tochter Katja ins Pfarrbüro nachgefolgt. Beiden danken wir ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Termine I termini

8.7.2020
Češčenje v farni cerkvi
Šentjakob
Anbetungstag in der
Pfarrkirche St. Jakob
Maše I Messen:
9.00 | 10.15 | 19.00
❖❖❖
2.8.2020
10.15 Žegnanje Šentjanž
Kirchtag St. Johann

9.8.2020
10.15 Kirchtag Unterferlach
Žegnanje Sp. Borovlje
❖❖❖
15.8.2020
Romarski dan v Podgorjah
Wallfahrtstag in Maria Elend
Maše I Messen
8.00 – 11.00
10.00 pri kapelci
am Kapellenberg

16.8.2020
10.15 Kirchtag Oberferlach
Žegnanje Zg. Borovlje
(Sonnenblumenfeld beim
Hotel Mittagkogel; bei
Regen in der Pfarrkirche)
❖❖❖
6.9.2020
10.15 Kirchtag St. Niklas
Žegnanje Šmiklavž

Wegen der Corona-Krise mussten die heurigen **Erstkommunionen** verschoben werden. Die offiziellen **Firmungen** wurden überhaupt abgesagt und jede Pfarre kann die Firmung selbst durchführen. In unseren drei Pfarren werden die Erstkommunionen noch vor den Sommerferien gefeiert, die Firmungen im Herbst.

Letošnja prva obhajila in birme smo morali zaradi korona-krize preložiti.

Erstkommunion I prvo obhajilo:

St. Niklas I Šmiklavž: 21.6.2020, 10.15 ❖ Rosenbach I Področca: 27.6.2020, 11.00

Petschnitzen I Pečnica: 28.6.2020, 9.00 (2.a), 10.15 (2.b) ❖ St. Jakob I Šentjakob: 5.7.20, 10.15

Firmung I birma:

St. Niklas I Šmiklavž: 19.9.2020, 10.15

St. Jakob I Šentjakob: 27.9.2020, 10.15

Petschnitzen I Pečnica: 8.11.2020, 10.15

Bei den Festen sollen in der Kirche die Kinder/Jugendlichen und ihre Familien vorrangig Platz bekommen!

Sammlungen I zbirke 2019

Familienfasttag

Družinski postni dan

Šentjakob: € 4.179,-

Petschnitzen: € 4.054,-

St. Niklas: € 1.774,-

Brat in sestra v stiski

Bruder und Schwester in Not

Šentjakob: € 1.586,-

Petschnitzen: € 157,-

St. Niklas: € 227,-

Monatliche Hilfssammlung Mesečna zbirka za pomoč

€ 12.601,-

Weitergeleitet:

Mosambik: € 7.000,-

Projekt Maher: € 2.000,-

Albanien: € 3.000,-

2020

Akcija treh kraljev Dreikönigsaktion

Šentjakob: € 11.905,-

Petschnitzen: € 8.800,-

St. Niklas: € 3.105,-

Geld für Messen I Denar za maše 2019

Wenn bei einer Messe für mehrere Verstorbene gebetet wird, bleibt das Geld für **eine** Messe in der Pfarre, das andere geht in Missionsländer, wo Messen auf die bezahlten Meinungen gefeiert werden.

Denar za eno mašo ostane v fari, ostalo gre v misijone, kjer praznujejo maše po namenu plačnikov.

Za lansko leto smo posredovali:

Für das letzte Jahr haben wir übermittelt:

Šentjakob I St. Jakob: € 4.959,-

Petschnitzen I Pečnica: € 1.251,-

St. Niklas I Šmiklavž: € 351,-

Verstorbene I umrli Dez. 2019 – Juni 2020

Šentjakob I St. Jakob

Sigrid Fritz-Schnabl

Anton Koren

Ludmilla Kronig

Hannelore Hammerschall

Franz Komatz

Horst Müller

Patrick Thomas Olipitz

Franz Maliha

Josef Čuden

Franc Rehsmann

Lieselotte Moser

Cornelia Hölbling (Rudka)

Anton Dobernigg

Petschnitzen I Pečnica

Hans-Werner Seidel

Georgina Katholnig

Franziska Samonig

Brigitte Theresia Pfaller

St. Niklas I Šmiklavž

Werner Kanz

Ludmilla Warum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarramt St. Jakob I farovž Šentjakob

Marktstraße I Tržna cesta 2

9184 St. Jakob I Šentjakob

fara.jakob@utanet.at

kath-kirche-kaernten.at/stjakob-sentjakob

kath-kirche-kaernten.at/petschnitzen-pecnica

kath-kirche-kaernten.at/stniklas-smiklavz